

Zelg-Notizen Mai 2020

Wie zufrieden sind Sie als Einwohnerin oder Einwohner mit der Leistungserbringung der Gemeinde Beringen? Bereits im Jahr 2016 haben wir Ihnen diese Frage gestellt. Die Rückmeldungen bilden einen wichtigen Input für die Erarbeitung der Ziele und Aufgabenschwerpunkte für die nächsten Jahre. Wo soll der Gemeinderat die Schwerpunkte setzen? Welches sind die grössten Defizite, welche behoben werden sollen? Ebenso können wir aus den Antworten entnehmen, wie wir in den letzten vier Jahren gearbeitet haben. Wo haben wir uns verbessert und wo haben wir noch den grössten Handlungsbedarf?

In den nächsten Tagen werden wieder 1'000 Personen diesen Fragebogen erhalten. Ich bedanke mich bereits heute bei allen, welche sich die Zeit nehmen und uns die gestellten 63 Fragen beantworten werden.

Nach den Einschränkungen in den letzten Wochen durch die COVID-19-Pandemie sind wir langsam wieder auf dem Weg zur Normalität. Die Lockerungen erlauben es den Unternehmen ihre Tätigkeiten wieder aufzunehmen und verschiedene Vereine haben ihre Vereinsaktivitäten auch wieder aufgenommen - dies alles selbstverständlich unter Einhaltung der entsprechenden Vorschriften. Ich wünsche allen viel Erfolg bei ihrem Start und den notwendigen Durchhaltewillen, welchen es sicher braucht nach diesem Stillstand.

Am 25. Mai muss ich meine Zelgnotizen fertig gestellt haben, am 27. Mai entscheidet der Bundesrat wie es mit den Lockerungsmassnahmen weiter geht und am 28. Mai erscheint der Klettgauer Bote. Was soll ich jetzt über die Eröffnung der Badesaison sagen? Ich gehe davon aus, dass die Saison am 8. Juni gestartet werden kann, vielleicht hat der Bundesrat in der Zwischenzeit dies jedoch verboten. Mit einer Eröffnung am 8. Juni haben wir rund einen Viertel der Saison verloren. Dies ist für den Gemeinderat ein Grund um die Preise für die Saisonabonnemente entsprechend zu reduzieren. Ich wünsche allen eine schöne Badizeit, welche hoffentlich möglichst bald beginnen wird. Auch hier werden wir jedoch sicher nicht darum herum kommen, ein Schutzkonzept aufzubauen, welches Einschränkungen für die Besucherinnen und Besucher bringen wird und zwingend einzuhalten ist um die Gäste und Mitarbeitenden zu schützen.

Der Gemeindepräsident